

	<p>Object: Schreiber de Grahl, Hannah: Wasserampfer (Uferlandschaft an der Havel)</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Bildende Kunst ab 1850</p> <p>Inventory number: BK-2018-95</p>
--	--

Description

Dargestellt ist eine Uferpartie an der Havel mit einer großen Wasser-Ampfer-Staude, deren große Blätter und orange bis rostbraune Blütenstände besonders strukturiert gespachtelt sind. (Die Pflanze ist übrigens durch die starke Bebauung von Ufern in Brandenburg gefährdet.) Die Staude ist monumental herausgestellt, die anderen Landschaftselemente - das Schilf, die Uferlinie, ein Wald, das Wasser - sind demgegenüber mit Pinsel weniger detailreich gearbeitet und dadurch zurücktretend. Auch Karl Hagemeyer nutzte diese Herausstellung von dekorativen Details für seine Bildkompositionen und dieses Gemälde ist ein besonders schönes Beispiel, wie Hannah Schreiber de Grahl diesen ihren Lehrer imitiert, hier aber mit Wasser-Ampfer eigene thematische Akzente zu setzen sucht. Die enge Bindung zu Hagemeyer bestand von etwa 1900 bis zum Ende des Ersten Weltkrieges, als das Ehepaar die Villa auf dem Franzensberg (oberhalb von Baumgartenbrück am Schwielowsee) verkaufen musste.

Ein 1910 datiertes und signiertes Gemälde Karl Hagemeyers (Bröhan-Museum 110,5 x 170,5 cm, Abb. Kat. 2018, S. 69) zeigt das in Bildausschnitt und Farbwahl genau identische Motiv. Hagemeyers Gemälde ist weniger detailreich ausgeführt. Es stellt sich die Frage, ob hier Schülerin und Lehrer in der Natur arbeiteten, wofür es ja auch fotografische Belege gibt, oder ob das rückseitig eigenhändig bezeichnete Wasser-Ampfer-Gemälde Hannah Schreiber de Grahl nicht eher in einem Atelier nach dem Gemälde des Lehrers ausgeführt wurde. Vor allem die stärker violett ausgeführte Farbigkeit des Wassers mit ihrer gewissen Gleichförmigkeit scheint dafür zu sprechen.

Erworben aus dem Nachlass der Künstlerin 2018.

Unbezeichnet. Rückseitig auf dem Keilrahmen wohl eigenhändig bezeichnet "H S d G".

Basic data

Material/Technique:

Öl auf Leinwand auf Keilrahmen (gerahmt)

Measurements:

Bildgröße: Höhe 69 cm, Breite 100,0 cm

Events

Painted	When	1910
	Who	Hannah Schreiber de Grahl (1864-1930)
	Where	Havelland
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Brandenburg
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Karl Hagemeister (1848-1933)
	Where	

Keywords

- Aquatic plant
- Shore

Literature

- Warmt, Hendrikje (2018): So nah dem Unberührten am Schwielowsee. Hannah Schreiber de Grahl und Karl Hagemeister. Ausstellung in Neu Langerwisch/Michendorf, 6. - 17. Juni 2018. Michendorf, Abb. Seite 68